

Neu erschienen

Rotfuchs

Die *Tribüne für Kommunisten und Sozialisten in Deutschland* erscheint letztmalig mit einem Leitartikel ihres in der vergangenen Woche verstorbenen Chefredakteurs und Gründers Klaus Steiniger. In seinem Editorial ruft er den »historischen Händedruck« zwischen Otto Grotewohl (SPD) und Wilhelm Pieck (KPD) auf dem Vereinigungsparteitag der beiden Arbeiterparteien im April 1946 ins Gedächtnis. Die Erinnerung an solche Menschen vermittelte Kraft und Gelassenheit auch in Zeiten der Niederlage, so Steiniger. Dokumentiert wird ein Artikel aus dem *Neuen Cottbusser* von 1965, in dem Elly Winter an ihren Vater Wilhelm Pieck erinnert. Ausführlich wird der Bericht der *Hannoverschen Allgemeinen Zeitung* dokumentiert, die über eine *Rotfuchs*-Veranstaltung mit Egon Krenz in Neubrandenburg berichtete - diese war ausverkauft. (jW)

Rotfuchs, April 2016, 32 S., Spende erbeten, Bezug: Konstantin Brandt, Glanzstr. 6, 12437 Berlin, E-Mail: vertrieb@rotfuchs.net

Mitteilungen

Die *Mitteilungen* der Alfred-Klahr-Gesellschaft erinnern an die zweite Konferenz der Zimmerwalder Bewegung, die Ende April 1916 im österreichischen Kiental stattfand. »Die um Lenin gescharte Linke trat in Kiental geschlossener auf«, schreibt Hans Hautmann. Winfried R. Garscha schreibt über den Überfall der deutschen Wehrmacht auf Jugoslawien vor 75 Jahren. Über den »vergessenen Kämpfer um die Volksfront in Österreich 1937/38« schreibt Heimo Halbrainer. Simon Loidl bespricht eine Ausstellung des Deutschen Historischen Museums in Berlin, die Kunstwerke aus der Zeit zwischen 1939 und 1945 zeigt - entstanden in den KZs und Ghettos. (jW)

Mitteilungen der Alfred Klahr Gesellschaft, März 2016, 32 S., 1,25 Euro, Bezug: Alfred Klahr Gesellschaft, Drechslergasse 42, A-1140 Wien, E-Mail: klahr.gesellschaft@aon.at

SoZ

In der *Sozialistischen Zeitung (SoZ)* werden Strategien zur Bekämpfung der AfD diskutiert, die Landtagswahlen in Baden-Württemberg und der Erfolg der Linkspartei in Kassel bei den hessischen Kommunalwahlen ausgewertet. Steffen Stierle stellt verschiedene Szenarien zum Ausstieg aus der Europäischen Union vor. Themen aus dem Bereich Kapital und Arbeit sind: Industrie 4.0, Organizing in Callcentern sowie Streikrecht in Portugal und Frankreich. Außerdem: eine Einschätzung der Chancen des US-Präsidentschaftskandidaten der Demokratischen Partei, Bernhard »Bernie« Sanders, und eine ausführliche Würdigung des Werkes von Umberto Eco, der im Februar verstorben ist. (jW)

*Soz. Sozialistische Zeitung, April 2016, 24 S., 3,50 Euro, Bezug: Soz,
Regentenstr. 57-59, 51063 Köln*

<https://www.jungewelt.de/artikel/284305.neu-erschienen.html>